

Sightseeing in und um Geldern

Geldern wurde im Laufe der Jahrhunderte häufig zerstört und wiederaufgebaut. Zuletzt wurde es 1945 zerstört, als die Alliierten Deutschland besetzten. Es gibt deshalb wenig Authentisches zu sehen. Hingewiesen sei auf das Karmeliterkloster, das Kloster Nazareth, das Kapuzinerkloster und das Franziskaner Kloster.

Vielbesucht ist die ca. 20 km entfernte Kleinstadt Xanten. Ich zitiere: „Die kleine Stadt, die ihre Stiftskirche groß vor die weiten Horizonte des niederrheinischen Tieflandes stellt, gehört zu jenen Stätten, an denen die Geschichte der abendländischen Welt sich auf einem Punkt in höchster Kraft darstellt. Am Südhang des Fürstenberges, gegenüber der Einmündung der Lippe in den Rhein, wird zwischen 16 und 13 vor Christi das römische Lager Vetera als Operationsbasis für den Krieg gegen das rechtsrheinische Germanien gegründet. Von hier aus zieht Varus in das Verderben des Teutoburger Waldes. ... In der Sage ist Xanten die Heimat Sigfrieds, hier herrschen seine Eltern Sigmund und Sigelind.“

Der merkwürdige Name Xanten entsteht aus „ad Sanctos“ dem Namen einer Kapelle an einem Märtyrergab zur späteren Römerzeit.

In den letzten Jahrzehnten ist vieles ausgegraben worden und kann besichtigt werden. Die Ausgrabungsstätten nennt man heute „Archäologischer Park“

A.O.

Wer unterhält die Motorsportler in Geldern am 29. November?

Traditionell gehört zum NAVC-Motorsportball eine Showband und zu einer Showband gehört eigentlich mindestens eine attraktive Dame. Doch, 2004 in Braunlage und 2005 in Rüdesheim hatten wir ein reines Männersextett und trotzdem kam die „Touring Tanz- und Showband“ aus Nordhausen/Thüringen blendend beim kritischen Publikum an. Das veranlasste den NAVC-Präsidenten Lothar Dieber aus Vienenburg/Harz, erneut diese Gruppe aus seinem Beritt „ins Spiel zu bringen“.

Inzwischen hat der Bandleader Hans-Joachim Gründler die Gruppe um eine Dame verstärkt. Die Sängerin Daniela sorgt für frischen Wind! Weiter wirken mit: Herr Kuttelwascher mit dem Keyboard, der Chef Hans Joachim Gründler mit Klarinette und Saxophon, Heinz mit Gitarre und Gesang, Steffen mit Bass, Gerrit als Drummer und Frank ist für die Technik verantwortlich. Oder wer das besser versteht, der Soundmaster.

Die Touring Tanz- und Showband ist schon in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen und Berlin aufgetreten. Im Niederrheinischen Tiefland wird sie debütieren.



Wir sind sicher, dass es ein Erfolg wird.

A.O.

Treuke/Zeuner zum vierten Mal bei der AM vorn

Jörg Treuke und Michael Zeuner aus Niedersachsen führen viermal die AM, die Deutsche Amateur Automobilmeisterschaft, und jedes Mal waren sie vorne. Diesmal wurde allerdings die Meisterschaft erst bei der letzten Veranstaltung, beim MSC Wallerberg, entschieden und es wurde so knapp wie nie zuvor.

Allein die Tageswertung war so knapp, wie nur möglich:

Platz 1: Die Lokalmatadoren Dieter Hildebrand/Martin Breiter: 10 Punkte entsprechend 1 Fehlkontrolle, null Zeitfehler.

Platz 2: Die Nordlichter Jörg Treuke/Michael Zeuner: Ebenfalls 10 Punkte, aber es war die aller erste Kontrolle, die ihnen fehlte, deshalb Platz 2.

Platz 3: Die bayerischen Hoffnungsträger Gunther Wüdsch Michael Lobenhofer. Ebenfalls eine Fehlkontrolle, aber zusätzlich 5,5 Zeitfehler.

Platz 4: Die vor dem Start noch in der AM führenden Willy Willms/Peter Beckers: Zwei Fehlkontrollen, null Zeitfehler.

Platz 5: Die Berliner Jürgen Brennecke/Peter Kietzmann: Ebenfalls Zwei Fehlkontrollen, keine Zeitfehler, aber von den zwei Fehlkontrollen war eine die aller erste. Diese sehr „beliebte“ Fehlkontrolle resultierte aus dem Umstand, dass der Startwagen einige Meter hinter dem Beginn der Skizze stand. Das war deutlich, aber nur zwei oder drei Teams bemerkten es.

Platz 6 gehörte auch noch zur Spitzengruppe, da Ex-AM-Meister Hans Lang und Olaf Jessen sich nur 5,5 Punkte hinter den Fünften platzierten.

Unter „Ferner liefen“ wurden registriert: Helreich/Neubauer, MC Lauf; Marks/Marks, Berlin; Steffan/Wörner, Darmstadt; Freiburger/Blumreich, NAC Amberg/MSC Gefrees; Galli-

on/Gallion, RC Luxemburg (!); Franz/Franz, MSC Wallerberg; Wiche/Oberthür, IGM Remscheid/RT Nordeifel.

Dann gab es noch, oder besser wieder die Gruppe B. Überlegener Sieger Vater Erich Ziegler und Tochter Daniela Breiter vom ASC Ansbach mit 90 Punkten Vorsprung vor Manfred Dressel/Helmut Kraus, MSC Fränkische Schweiz und Kurt Reichert/Anton Döbl, AC Kulmbach/MSG Gefrees.

Nun zurück zur AM:

Meister:

Jörg Treuke, AC Artland 98,80 Punkte

Michael Zeuner

Vizemeister:

Willy Willms, MSC Huchem-Stammeln 96,77 Punkte

Peter Beckers

3. Platz

Jürgen Brennecke, ARGE Ostsee-Rallye 94,05 Punkte

4. Platz

Gunther Wüdsch, Tuttingen 81,30 Punkte

Michael Lobenhofer, NAC Amberg

5. Platz

Rainer Marks, ARGE Ostsee-Rallye Berlin 59,15 Punkte

Marina Marks

6. Platz

Hans Lang, VIA Kirchseeon 41,56 Punkte

Olaf Jessen, Passau

7. Platz

Adolf Oberthür, RT Nordeifel 34,84 Punkte

Punktwertung gemäß ORIE.de, deshalb inoffiziell

A.O.

Finale der SAKM und DAKM in Hahn ein voller Erfolg!

Über 100 Starter fanden sich bei einem kalten, aber regenfreien Wochenende auf dem Hunsrückring in Hahn ein. Alle Klassen waren gut gefüllt und die Zuschauer konnten spannende Rennen erwarten die mit viel Emotionen von Klaus Schmidt alias „Dr Tuning“, bekannt aus dem Fernsehen (SAT 1 Automagazin, Tuning TV im DSF), kommentiert. Ebenfalls positiv fiel auf, dass nach dem Rennen der Bambini die Motoren der ersten 3 vom techn. Kommissar überprüft wurden und alle Triebwerke dem Reglement entsprachen.

Im Bridgestone Cup war in der CS-125 und bei den ICA-Junioren noch die Entscheidung offen, während bei den Schaltern Oliver Lutz aus Ottweiler nach dem Rennen in Walldorf als Meister und als Teilnehmer beim Bridgestone Cup in Lonato/ Italien feststand. Bei den Junioren war es am Ende dann Fabian Erle der den begehrten Platz nach Hause fuhr und auch die Meisterehren in der SAKM entgegen nehmen kann. Bei der CS-125 fuhr Björn Wiedenkofer den Meistertitel für das Funkart Team aus Saarbrücken ein und somit

auch den 1. Deutschen Titel für MacMinarelli. Diese Farben wird er auch beim Bridgestone Cup in Italien vertreten.

Positiv viel an diesem Wochenende bei den Bambini Noah Brandt auf. Pol und beide Laufsiege waren das Ergebnis des EKS Piloten. Bei einem Interview mit dem Streckensprecher war er, wie auch die anderen Piloten seiner Klasse, ganz Profi und teilte ganz klar die Vorteile seines neuen Chassis mit.

Bei den Mini-Max waren viele Piloten zur DAKM angereist, doch Meister in der SAKM wurde der über die ganze Saison konstant starke Steven Pütz, der für das Kartteam Kreuz den Titel auf Intrepid einfuhr.

Bei den A/100 war Peter Laible (CRG/Maxter) derjenige, der die Meisterehren in der SAKM entgegen nehmen wird. Sein Hauptkonkurrent in dieser Klasse, Harald Nothof, hatte nur noch theoretische Chancen auf den Titel. Nothof später: „Mir macht es gar nichts aus, Zweiter hinter Peter zu sein, er ist ein absolut fairer Sportsmann und verdient ganz klar diesen Titel. Mir war es auch wichtig, dass wir bei den 100ern wieder ein Top Starterfeld hatten, mit mindestens 10 Piloten pro Wochenende. Die Zusage der Macher der SAKM, nächstes Jahr die 100er weiter auszuschreiben, lässt auf Mehr hoffen“.

Bei den 4 Taktern zeigte sich auch ganz deutlich der Aufwärtstrend, 16 Piloten waren am Start, und Thorsten Paulusch aus Trebur machte den Sack zu. Paulusch: „Ich hätte es mir nicht träumen lassen, heute so viele 4 Takter hier zu sehen, schade nur das Axel Kulik und Alex Haug heute anderweitig auf einem Rennen waren, es hätte ihnen bestimmt gefallen“.

Am Ende des Tages war die Siegerehrung im Paddock Club der gelungene Abschluss der Veranstaltung, wobei sich die Kart Gemeinschaft Süd-West auch nochmals auf diesem Wege bei allem Piloten, die dieses Jahr gestartet sind, bedanken möchte und die Vorbereitungen für die Saison 2009 laufen bereits auf vollen Touren. Am 29.11.2009 findet die Meistersfeier in der Festhalle Güdingen bei Saarbrücken statt. Alle Ergebnisse dieses Rennens findet ihr unter www.kgsw.eu und auf www.mylaps.com.

Einen separaten Bericht über alle Meister der einzelnen Klassen folgt demnächst, so dass den Meistern ihre Ehre auch gebührt, die sie sich erarbeitet haben.

R.T.



NAVC Rundstreckenrennen Oschersleben 15.8.2008

3. Lauf zur Rundstreckenmeisterschaft der DAM

Am Donnerstag ging es für mich und die meistens schon früh los auf die lange Fahrt bis Oschersleben bei Magdeburg. Nach den Schneestürmen auf dem Nürburgring und den sintflutartigen Regengüssen in Hockenheim, hofften alle auf trockenes Wetter. Der Wetterbericht verhiess allerdings nichts Gutes, für Freitag gab es Unwetterwarnungen für Thüringen und Nordhessen.

Gegen 18.00 Uhr konnten wir in das geräumige Fahrerlager, einige hatten Boxen bestellt, Platz gab es ausreichend und auch die Infrastruktur war, wie bei einer richtigen Rennanlage nicht anders zu erwarten, vollständig (Duschen/Toiletten). Dann die Renner abladen und schon konnte die Fahrzeugabnahme am Abend durchgeführt und weiteres für den nächsten Tag vorbereitet werden.

Die Regenreifen, die ich wegen der sicher vorhergesagten Regenfront schon montieren wollte, blieben erst mal in der Ecke, denn Mario Berger, aus der Nähe von Berlin, wusste, in der "Börde" kommt das Wetter immer anders als man denkt.

Nach zwei Regen- bzw. Schneerennen in Hockenheim und auf dem Nürburgring lagen die Wetterdienste allerdings mit ihren Vorhersagen daneben, diesmal hatte unser Sportpräsident Josef Limmer anscheinend doch den richtigen Draht nach oben, es blieb während des ganzen Freitags trocken und wir konnten auf einem anspruchsvollen und tollen Kurs unsere Rennen auf Slicks fahren.



Wie schon im Gästebuch von Klaus und Thorsten berichtet, hatten wohl alle die dort waren, Riesen-Spaß gehabt und die weite Anreise hat dann auch niemand bereut. Ungünstig war nur der Freitagstermin und nicht jeder konnte sich gleich zwei Tage bei der Arbeit freimachen. Von insgesamt 40 Fahrern

waren es diesmal auch nur fünf Starter vom MSC Westpfalz. Die, die nicht dabei waren, haben definitiv was verpasst!

Der Renntag:

Am Freitag wurde man schon früh mit Musik geweckt, in der Nacht waren auch die restlichen NAVC-Fahrer eingetroffen. Die Pistenclub-Leute sind auch schon ab 8.00 Uhr auf der Strecke. Es kommt Leben auf den Kurs und die Spannung steigt. Um 8.45 Uhr geht es endlich mit dem freien Training los. Strecke kennen lernen, Auto und Fahrer auf den Kurs einstellen. Danach kommt die Fahrerbesprechung mit Joseph Limmer und dem neuen NAVC-Präsidenten Lothar Dieber, der wichtige Hinweise zur Fahrdisziplin und zur Strecke auch vom Pistenclub auszurichten hat.

Bis zum Zeittraining um 12.45 Uhr ist Pause, Regen droht immer wieder, kommt aber nicht, also ich mit den alten Slicks ins Qualifying. Das war mein erster Fehler – die Gummis schütteln massiv, oder die Vorderachse hat einen Schaden, wahrscheinlich massiv Sammelgummi drauf, das kommt davon wenn man als langsames Fahrzeug (1300er Polo mit Serienmotor) fair den Schnelleren die Linie freimacht und dauernd in den „Dreck“ fährt. Nach 4 Runden fahre ich raus, schlechtere Zeit als im Freien Training, -Frust-. Die anderen nutzen die Super Strecke für fast 10 schnelle Runden.

Aber es fallen doch schon ein paar der Schnellen mit Technik-Problemen aus. (Freisberg, u.a.)

Erster Rennlauf um 15.00 Uhr, habe leider den Aushang zu spät gesehen und komme ins Hetzen, Vorstart wird durchgesagt und ich hab noch die besseren Reifen vorne fertig zu montieren und Sprit nach zufüllen, 2. Fehler – und weil alle schon zum Vorstart fahren, bekomme ich Angst zu spät zu kommen und tanke nur kurz- zu wenig wie sich später zeigt.

Start 15.00 Uhr, auf der Einführungsrunde hinter Gert Dankert geht es gemütlich mit Reifenaufwärmen um den Kurs. Auf der Start-Ziel ist alles gut beieinander, so wie es sich der Starter gewünscht hat. Aber dann geht es richtig gut ab. Im Feld die ganz Schnellen vorne sind von mir hinten schon nicht mehr zu sehen, mit meiner schlechten Trainingszeit bin ich der Letzte, bis ich mir den Swift in der Einfahrt in die Startziel-Kurve hole, der hat zwar mehr PS aber die schlechteren Reifen, er hält noch dagegen und überholt wieder kurz vor Ende der Geraden. Die nächste Rechts ist dann aber wieder mir, ich lasse ihm keine Chance, innen vorbei und absetzen. So jetzt wäre der schwarze Golf vor mir zu holen, ich komme in den Kurven immer näher, vor der Schikane müsste es klappen mit dem Angriff, es läuft gut, ja bis dann plötzlich der Motor in der Kurve aussetzt und mir klar wird, ohne ausreichend Sprit läuft das beste Auto nicht. An der nächsten Ausfahrt fahre ich enttäuscht raus.

Das Rennen läuft für unsere Westpfalz Leute, bis auf Stefan Jesse in der Klasse 11 mit dem Astra, der hatte mit einer verölten Kupplung seinen Ärger, ansonsten ganz gut.

In Klasse 11: Kay Berberich wird auf seinem leistungsschwächeren 318 is guter 4. von 8. Im zweiten Lauf wird er

Clubnachrichten November 2008



unnötigerweise in der sechsten Runde „abgeschossen“. Am Schluss ist er 5. in seiner Klasse.

In der Klasse 5- 6: wird Thorsten Schulz auf seinem schwarzen Vauxhall Astra zweiter von 6 Startern hinter dem sauschneilen Karl Koller auf seinem Clio. In der Klasse 3- 4 bis 1600 ccm in der seriennahen Gruppe muss sich Ralf Rogge auf seinem Peugeot 106 als Zweiter hinter Olaf Pollmann auf der Corolla in beiden Läufen einreihen. Ich selbst kann auf meinem 75 PS- Polo wohl nur bei Regen richtig gegenhalten und nach dem Missgeschick im 1. Lauf, kann ich im 2. Rennen beim Start von ganz hinten dann aber noch vorletzter werden. Bin dabei mit immer besseren Rundenzeiten konzentriert unterwegs und sosehr auf der „Jagd“ nach dem schwarzen Golf, dass ich sogar die Zielflagge übersehe. Als der Porsche neben mir dann nicht mehr davon fährt, hab ich kapiert, dass das Rennen zu Ende ist.



Die weiteren Ergebnisse:

Die zusammengelegte Klasse 3+4 konnte Olaf Pollmann vor Ralf Rogge für sich entscheiden, in der Klasse 5+6 war Karl Koller nicht zu bremsen und konnte Thorsten Schulz hinter sich lassen. Knapp ging es in der Klasse 9 zu, Rainer Thiel musste sich jedoch wieder mal Josef Turban geschlagen geben. Deutlich mehr Abstand gab es in der 10, Josef Dauerer siegte klar vor Günter Göbel. Die Klasse 11 ging klar an Matthias Schmitt vor Paul Waldczok und in der 12 lagen die BMW's von Josef Moser und Walter Forster an der Spitze. Der einsame Kämpfer in der Klasse 13, Andreas Fiedler, musste nach einer Sperre im ersten Lauf von ganz hinten starten, hatte jedoch im zweitem Lauf nach kurzer Zeit die Nase

vorne und gewann den Lauf souverän.



Dieser Bericht ist natürlich aus meiner persönlichen Sicht als Fahrer geschrieben. Manches was man sonst erwähnen könnte habe ich deshalb auch nicht mitbekommen. Die weiteren Ergebnisse, Platzierungen und Zeiten sind auf der NAVC HP unter DAM-Meisterschaften einsehbar.

So das war das Rennen, das als Ersatz für Schlotheim ausgerichtet wurde. Dort wäre ich persönlich gerne wieder gefahren. Die Atmosphäre und die zwei Tage, die wir zuletzt dort hatten waren schon sehr schön. Leider ist mehr als ein Tag auf der Strecke in Oschersleben wohl nicht drin. Trotzdem kann ich auf eine aktuelle Frage nach „meiner Lieblingsstrecke“ jetzt antworten „, Oschersleben „, !

Zu guter Letzt müsste ich noch von der **Siegerehrung und dem Bayrischen Abend** den der NAVC spendiert hat, schreiben. Nur so viel, es hat alles gepasst, bayerische Live-musik mit der „Quetsche“ von einem Niederbayerischen Nachwuchsfahrer (Namen hab ich mir leider nicht gemerkt), Freibier und zünftiges Essen. Es gab noch eine lange gemütliche Feier. Da wir im Fahrerlager bleiben konnten, haben die meisten dann erst am nächsten Morgen die Heimreise angetreten.

Beste Grüße von Jürgen Spahn aus Wiesbaden

Fotos: Werner Härtl/ Meinhard Petrik, wernerhaertl@t-online.de

Die NAVC Clubadresse:

Deutscher NAVC

☎ 08744 8678

Internet: www.navc.de

Johannesbrunner Str. 6

84175 Gerzen

FAX: 08744 9679886

E-Mail: post@navc.de

NAVC 24-Stunden-Notruf bei Europ Assistance: 089-55987224



Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Die Jubilare

Eintrittsdatum November 1968

LV Berlin/Brandenburg

Eberhard Lösche, Berlin

LV Hamburg/Schleswig-Holstein

Hartmut Klemm, Norderstedt

LV Rhein-Ruhr

Klaus Tippach, Düsseldorf

LV Rheinland-Mitte

Martha Kummer, Düren

LV Hessen

Josef Heiß, Heusenstamm

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Volker Hünitzsch, Remagen-Unkelbach

Wolfgang Ochs, Würnich

LV Südwest

Hedwig Klöter, Mölsheim

LV Südbayern

Peter Celec, Traunreut

Johann Eckmaier, Johannesbrunn

Eintrittsdatum November 1978

LV Hessen

Norbert Fricke, Langen/Hessen

LV Nordbayern

Friedrich Süß, Thalheim

Eintrittsdatum November 1988

LV Hessen

Udo Wagner, Holzhausen

LV Nordbayern

Anton Lorenz, Neukirchen

LV Südbayern

Alfred Einhellig, Moosthenning

Günther Maier, Landshut

Eintrittsdatum November 1993

LV Nordbayern

Erwin Herrmann, Aurach-Weinberg

Christian Pritzl, Pilgach

Von den Landesverbänden

Landesverband Nordbayern

Einladung zur
Siegerehrung der LV-Kartmeisterschaften 2008 und zur
Siegerehrung der LV-Meisterschaften 2008

am Samstag, 06. 12. 2008 im Berggasthof Sammüller in
92318 Neumarkt-Schafhof, Schafhofstr. 25
Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr.

Bei dieser Feier, die in einem festlichen Rahmen erfolgen soll, werden die Preisträger unserer LV-Meisterschaften Jugendkart, Orientierung, Slalom und Turnier, sowie des Heimat-Touristikwettbewerbs und unserer NAVC-Mitglieder-Werbeaktion geehrt. Gleichzeitig ist die Verleihung der NAVC-Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze und der LV-Motorsportspangen vorgesehen.

Wir laden alle Preisträger mit Ihren Familien und Freunden herzlich ein.

Der LV-Vorstand
Sonja Hutflesz

Landesverband Nord

Einladung

Wir laden alle Mitglieder und Ortsclubs des NAVC-Landesverbandes Nord zur LV-Jahreshauptversammlung am 12. Dezember 2008 um 20.00 Uhr in den Landgasthof Schomaker in 27432 Bremervörde-Elm herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Revisoren
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsgemäße Wahlen
8. Anträge Verschiedenes

Anträge sind bis zum 10.11.2008 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Clement Heins, Gnarrenburger Str. 84, 27432 Bremervörde zu richten.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet die Sportfahrertagung 2008 statt. Siehe auch: www.NAVC-Nord.de

Der LV-Vorstand
Clement Heins

NAVC-Kart-Weiß-Blau-Trophy Grand Final in Wackersdorf

83 Fahrer/innen waren am letzten Sonntag beim Saisonfinale am Start. Das Wetter war neblig, später trocken. Das Thermometer wollte aber trotzdem nicht über 14° Celsius klettern. Von all dem ließen sich die Teilnehmer aber nicht beeindrucken und boten wieder einmal mehr Motorsport vom feinsten. Die stärkste Klasse waren wieder mal die Schalterklasse. 45 Nennungen waren eingegangen. Durch Absagen (Krankheit/beruflich) war das Feld am Freitag schon auf 39 Teilnehmer geschrumpft. Der Trainingsamstag hatte bei kühlen 11 Grad das Starterfeld nochmals um 5 Teilnehmern (Motorschäden) schrumpfen lassen. So blieben letztendlich 34 Starter am Sonntagmorgen übrig. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für eine faire und spannende Saison 2008 und freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 15. November bei der großen Meisterschaftsfeier in Altfraunhofen.

Wir gratulieren den neuen Meistern 2008



Bambinis - Jannes Fittje, Tony-Kart



Rotax Micro-Max –Lukas Forster, CRG



Rotax Junior-Max – Mike Halder, Swiss Hutless



ICA Junioren/KF3 - Philipp Schmidberger, CRG



125cc TAG Senioren - Reinhold Strasser, Birel



ICA Senioren/KF2 - Samantha Dobrosavljevic, Zanardi



ICC/KZ2 - Richard Schaffer, Energy Corse



Rotax Senior-Max - Alexander Voll, M-Tec

P.S.



Deutsche Amateur Slalom Meisterschaft im NAVC 2008

Klasse 2						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Ernst Rudolf	2	AC Gunzenhausen	14 020	Peugeot 205	68,83
2	Ernst Matthias	2	AC Gunzenhausen	14 021	Peugeot 205	63,94
	Koller Sonja	2	MSC Jura	14 050	Peugeot 205	adw
	Schmidt Thomas	2		20 191	Peugeot 205	adw
Klasse 3						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Martin Ehrngruber	3	MSC Jura	20.202	VW Polo	118,85
2	Martin Meyer	3	ASC Ansbach	11 136	VW Polo	118,09
3	Körber Alexander	3	AMC Feucht	13 571	VW Polo	85,06
4	Winter Thomas	3	MSC Jura	13.065	VW Polo	75,54
5	Grünwald Klaus	3	AMC Feucht	14 070	VW Polo	67,08
6	Meogen Heinz	3	MSC Jura	13 051	VW Polo	48,38
Klasse 4						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Seiler Dietmar	4	ASC Ansbach	10 971	Fiat X 1/9	123,47
2	Reihs Patrick	4	MSC Bechhofen	13 610	Opel Corsa	87,16
3	Reihs Klaus	4	MSC Bechhofen	12 163	Opel Crosa	76,34
4	ReiBinger Inge	4	ASC Ansbach	12 920	Fiat X 1/9	63,04
5	Würstle Erwin	4	SFG Rauhe Alb	11 257	Opel Corsa GSI	36,41
	Quint Michael	4	MSC Bechhofen	14 132		adw
	Würstle Florian	4	SFG Rauhe Alb	14 439	Opel Corsa GSI	adw
Klasse 5						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Gerlich Klaus	5	AC Gunzenhausen	12 192	BMW 318is	126,67
2	Philipp Günther	5	MSC Jura	13 049	VW Polo G40	100,46
3	Rainer Hoffmann	5	ASC Ansbach	13.940	BMW 318is	86,99
4	Autenrieth Hardy	5	SFG Rauhe Alb	14 515	Fort Escort RS	41,65
	Schuldes Hans-Jü.	5	MC Braunschweig	840	VW Polo G40	adw
	Appl Franz	5	ATC Weiden	20 196	Opel Kadett C	adw
	Menyhart Tivadar	5	AVD Weiden	20 204	Opel Kadett C	adw
Klasse 6						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Beck Werner	6	MSC Bechhofen	20.031	Seat Ibiza TDI	120,27
2	Süß Inge	6	ASC Ansbach	20.088	Mazda	101,19
3	Hofmann Joachim	6	ASC Ansbach	20.029	Mazda	88,39
4	Ziegler Erich	6	ASC Ansbach	12 772	Hyundai Coupe	75,98
5	Beck Ricarda	6	MSC Bechhofen	14.266	Seat Ibiza TDI	54,55
6	Breiter Daniela	6	ASC Ansbach	12 771	Hyundai Coupe	47,71
	Farnbacher Hermann	6	ASC Ansbach	20 124	Porsche GT 2	adw

Klasse 8						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Broschart Jörg	8	MSF Münchwies	14 237	VW Polo	106,13
2	Frömmel Christian	8	NMF Neumarkt	13.352	VW Polo	83,59
3	Kratzer Stefan	8	RHT Rohrenstadt	12.775	VW Polo	64,55
4	Broschart Manfred	8	MSF Münchwies	14 301	VW Polo	62,96
5	Zuckermeier Hans-J	8	AC Gunzenhausen	12.339	VW Polo	56,60
	Link Christian	8	RHT Rohrenstadt	20.208	VW Polo	adw
Klasse 9/10 Gruppenwertung						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Auchter Tobias	9	SFG Rauhe Alb	14 023	Opel Corsa A	173,48
2	Koch Sebastian	8	AMC Feucht	13 358	Suzuki Swift	146,46
3	Koch Wieland	8	AMC Feucht	11 597	Suzuki Swift	122,41
Klasse 11						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	SchleiBheimer Jakob	11	Scuderia Lindau	14.445	BMW 320 is	127,99
2	Haas Andreas	11	AMC Feucht	14 234	Opel Kadett C	103,34
3	SchleiBheimer Agnes	11	Scuderia Lindau	14.444	BMW 320 is	90,93
4	Haas Melanie	11	AMC Feucht	14 233	Opel Kadett C	73,40
5	Specht Christian	11	NAC Bottrop	14.045	Opel Kadett C	52,08
	Haas Karlheinz	11	AMC Feucht	14 232	Opel Kadett C	adw
	Reimann Dieter	11	AMC Feucht	13.370	Opel Kadett C	adw
Klasse 12						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Weimar Jan	12	ASC Rheingau	13 948	Ford Escort RS	113,47
2	Helm Benjamin	12		14 227	BMW E 46	74,52
3	Pluta Josef-Anton	12		14 095	BMW E 46	61,00
Klasse 13						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Rötzer Herbert	13	MSC Hansenried	40.063	Honda Formel 4	115,17
2	Müller Bernhard	13	ASC Ansbach	20.056	Mazda Wankel EB	91,16
3	Krinner Florian	13	SFK Hansenried	13.447	Formel EB	66,57
4	Klöckner Theo	13	Car Club Jülich	20.166	Formel Van Diemen	61,30
5	Krinner Anton	13	SFK Hansenried	13.325	Formel EB	51,47
Heckmo H8						
	Kl.	Verein	DAM Nr.		Gesamt-punkte	
1	Angelberger Volker	H8	SFG Südhessen	14 349	NSU TT	90,90
2	Schleh Helmut	H8	AC Baden Baden	14 529	NSU TTS	85,29
3	Morweiser Hans-Reinhold	H8	MSC Wasgau	14 345	NSU TT	76,86
4	Dieber Lothar	H8	RRC Vienenburg	3 470	Abarth OT 100	44,71
5	Schleh Helmut-Michael	H8	AC Baden Baden	14 631	NSU TTS	39,00

Clubnachrichten November 2008



	Beste Dame Gruppe 1		Verein			Gesamtpunkte
1	Süß Inge	6	ASC Ansbach	20.088	BMW	101,19
2	Reißinger Inge	4	ASC Ansbach	12.920	Fiat X 1/9	63,04
3	Beck Ricarda	6	MSC Bechhofen	14.266	Seat Ibiza TDI	54,55
4	Breiter Daniela	6	ASC Ansbach	12.771	Hyundai Coupe	47,71
	Koller Sonja	5	MSC Jura	14.050	Peugeot 205	adw
	Beste Dame Gruppe 2					

1	Schleißheimer Agnes	11	Scuderia Lindau	14.444	BMW 320 is	90,93
2	Haas Melanie	11	AMC Feucht	14.233		73,40

Wertung: 8 / 6 / 6

Fragen zur Ergebnisliste und Gruppenwertung an Martin Meyer -
mbm.meyer@freenet.de
oder Tel.: 0981/14537 - Werktags ab 18.00 Uhr
Fax: 0981 9723170

NAVC Motorsporttermine 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
09.11.	RSM Rundstreckenrennen Hockenheim	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744 8678
15.11.	Kartennen Saarlandring	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805 2070777
29.11.	NAVC-Sportfahrertagung / DAM-Meisterehrung	NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744 8678

Hurra, endlich Farbe im NAVC-Beihefter

Wenn das Layout des NAVC-Beihefters zur Auto Zeitung fertig ist, wird es erst mal probeweise in der Redaktion ausgedruckt und dann an die Mailboxen von A.O. und J. L. geschickt. Neben dem endgültigen Redigieren der Texte wird auch die Erkennbarkeit von Personen auf den Bildern geprüft. Dabei ergab sich oft, dass die Erkennbarkeit enorm steigt, wenn man bunt ausdruckt. Aber nicht nur das, bunte Helme sind weit attraktiver als schwarz-weiße Helme. Josefa Jäger und Adolf Oberthür waren sich einig: Wir müssten eigentlich alle Bilder bunt ausdrucken. Das scheiterte jedoch bisher an der Kostenfrage. Nun hatte Joseph Limmer die Idee, einmal probeweise den Oktober-Beihefter bunt zu gestalten und das Publikumsecho abzuwarten.

Leider gab es gar **kein** Echo und J.L. war sehr enttäuscht. Nun wird dieser November-Beihefter wahrscheinlich wieder Schwarz-Weiß und das Bunte für besondere Gelegenheiten reserviert werden. Wer für bunt ist, kann ja mal einen Antrag auf dem Kongress stellen!
A.O.

Impressum	Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. Neuer Automobil- und Verkehrsclub e.V. (NAVC) Johannesbrunner Str.6, 84175 Gerzen ☎ 08744 8678, Fax 08744 9679886, www.navc.de
Zuschriften an:	L & J Jäger, Hofangerstr. 16, 84101 Obersüßbach, ☎ 08708 922015, Fax 08708 922014 E-Mail: eljot-med@gmx.de
oder an:	Adolf Oberthür, Wiehweg 6, 52152 Lammersdorf, ☎ 02473 8190, Fax 02473 928521
Gestaltung:	Lothar und Josefa Jäger
ViSDP:	Adolf Oberthür
Druck:	Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, ☎ 08732 921043
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 19.11.2008	Abgabe Dezember erscheint am 10.12.2008